

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1792

3 (19.1.1792) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines

Intelligenz = oder Wochenblatt
für sämlich = Hochfürstlich = Badische Lande.

Mit Hochfürstlich = Markgräflich = Badischem gnädigstem Privilegio.

Badendurlachische Brandversicherungs = Gelders
Rechnung, vom 10ten Jan. 1790. bis dahin
1791. also pro Anno 1790.
Einnahme = Geld.

Beiträge von denen Gebäuden derer Unterthanen
nach dem Brandversicherungs = Anschlag.

Im Oberamt Rötteln. 2846 fl. 18 $\frac{1}{2}$.

Rest von den vorigen Jahren 70. 23 $\frac{1}{2}$.

zusammen 2916 fl. 41 $\frac{1}{2}$.

Zahlte Brandschäden dem Hirschwirth
Schanzlin und Carl Greter von Steinen
40 fl. —

Dem Frij Kleisler, Chris-
tian Fred und Thomas Ha-
gin von Holzen — 400. — —

Vorschuß auf 1791ger
Brandschäden dem Jacob
Hopp und Jacob Greter von
Märkt — — — 426. — —

Auf die Lörracher Brand-
schäden — — — 164. — 43.

Und lieferte zur Einneh-
mery Pforzheim — — 1885. — 58 $\frac{1}{2}$

Nemlich durch Aufrech-
nung des in vorhergehender
Rechnung vorauszahlen aber
nicht bezaltten, sondern da-
hin aufgeliesserten Oettinger
Brandschäden inclusive 23 fl.

Zinns davon 598 fl. —

Und Baar 1287 fl. 58 $\frac{1}{2}$

thut wieder 1885 fl. 58 $\frac{1}{2}$.

2916 fl. 41 $\frac{1}{2}$.

In der Landgraffschaft Sausenburg 2201. 47.

Zahlte an die Einnehmery Rötteln, zur
Vorschußweisen Auszahlung eines Theils
an dem 1791ger Brandschaden zu Lörr-
rach — — — 2201 fl. 47 fr.

Rest —: Nichts.

Im Oberamt Badenweiler die der
Einnehmery Pforzheim übermachte 1455. 35.

Rest —: Nichts.

Im Oberamt Hochberg, — — 2974 fl. 30 $\frac{1}{2}$.

Zahlte den Brandschaden
wegen des den 15ten May
1790. in Georg Schmidts
Behausung ausgebrochenen
Brands, und dadurch bey
ihm und seinem Nachbar
entstandene Brandschadens mit 358 fl. —

Zu Ihringen wegen des
den 20ten Merz 1791. in
Sebastian Hecklingers Haus
ausgebrochenen Brands, und
dadurch bey ihm und dessen
Nachbar verursachten Scha-
dens mit — — 153 — —

Boltingen wegen des den
21ten May 1791. in An-
dreas Schmidts Behausung
ausgebrochenen Brands und
dadurch bey ihm, und sei-
nem Nachbar verursachten
Schadens mit — — 415. — —

Nachträge von vorigem Jahr.

Der gemeinen Stadt Em-
mendingen das vorgeliessene
Capital ad — — 117. — —

Den Zinns hievon mit 19. — 15 $\frac{1}{2}$.

Und lieferte zur Einneh-
mery Pforzheim — — 1912. — 15.

—: 2974 fl. 30 $\frac{1}{2}$ fl.

Rest —: Nichts.

Im Oberamt Carls-
ruhe, die zur Einnehmery
Pforzheim eingesandte — — 2996. 28 $\frac{1}{2}$.

Rest —: Nichts.

Im Oberamt Durlach — — 1704. 58.
entrichtete Brandschaden Ersatzgelder, dem
Berber Luger zu Durlach 34 fl. 4 fr.

Und lieferte zur Einnehme-
ry Pforzheim — — 1670. 54.

—: 1704. 58.

Rest —: Nichts.

Im Oberamt Pforzheim, die bey sich fl. fr. selbst empfangene — — — 2053. 38.

Rest —: Nichts.

Im Amt Stein, die zur Einneh- merey Pforzheim gelieferte — — — 765. 22½.

Rest —: Nichts.

Im Amt Müllersheim, — — — 199. 57.

übersandte zur Landschreiberey Carlsruhe, die Rechnungsstellkosten, nebst 1 fl. 20 kr. Schreibgebühr und für Schreibmaterialien zusammen mit — — — 18 fl. —

und lieferte zur Einnehmerey Pforzheim — — — 181 fl. 57.

Rest —: Nichts. —: 199 fl. 57.

Von dem Lebensort Hohenwetter- spach, die der Einnehmerey Pforzheim übergebene — — — 67. 38½.

Rest —: Nichts.

Von denen Lebensorten Mühlbau- sen und Lehningen, die der Einnehme- rey Durlach übersandte — — — 66. 50½.

Rest —: Nichts.

Von denen Leutrumischen Lebensor- ten, die der Einnehmerey Pforzheim übermachte — — — 47. 55.

Rest —: Nichts.

Und im Amt Rhod, von Privatgebäu- den, die zur Einnehmerey Pforzheim ein- gelieferte — — — 19. 20.

Rest —: Nichts.

Summa der Beyträge —: 17470 fl. 22 kr.

Auf wieder Ersatz vorgeschossene Gelder Zur Tilgung, der in vorhergehender Rechnung schon verausgabter Pforzheimer Brandschäden, hat die dasige Einnehme- rey aus denen Schatzungsgeldern vorge- schossen, die ihr heuer wieder ersetzte und Fol. 14a. in Ausgab kommende 571. 1.

Aufgenommene Capitalien wegen dem Oberamt Pforzheim.

Den 1ten Jenner 1791. von dem Hrn. Geheimen Hofrath Wieland zu Carlsruhe, zur Vergütung des Müllers Zittel et Con- sorten in Eutingen Brandschäden à 5 p. Cent 2000. —

Eodem dato von der Einnehmerey Pforz- heim aus denen Ueberschussgeldern zu die- sem Behuf à 4 p. Cent — — — 93. 50.

Summa —: 2093 fl. 50 kr.

Wegen dem Oberamt Hochberg Den 16ten Juny 1788. von der Ge- meinen Stadt Emmendingen zur Tilgung

des Brandschadens des dasigen Juden fl. fr. Schulz Weils à 4 p. Cent. — — — 117. —

Summarum.

—: 2210 fl. 50 kr.

Restituenda.

An denen in letzterer Rechnung von abgelösten Capitalien, wegen dem Aufkän- digungs Vierteljahr verausgabten Zin- sen, wird hier der Betrag von denjeni- gen Capitalien, welche vor Ablauf des Aufkündigungstermins, heimbezahlt wor- den, wieder in Einnahm gestellt, mit 39. 32.

Summa Summarum aller Einnahm Geld —: 20,291 fl. 45 kr.

Ausgab Geld

Brandschaden Ersatz Gelder.

Im Oberamt Röteln. fl. fr.

Dem Frij Kleisler, Christian Frey und Thomas Hagin von Holzen wegen abge- brandten Schuren und Stallung 400. —

und

Dem Hirschwirth Schanzlin und Carl Greter von Steinen wegen Brandschadens an ihren Häusern — — — 40. —

Summa —: 440 fl. —

(Die Fortsetzung folgt.)

Citationes edictales.

Carlsruhe. Da der sich hier aufgehalten habende Sprachlehrer Parrot von Mompelgard vor Ersiehung seiner in puncto injuriæ angesetzten Arrest - Strafe heimlich entwichen ist, so wird selbiger hiemit auf eingelangten höchsten Befehl mit dem Anhang vorge- laden, daß, wenn er nicht innerhalb 4 Wochen, in Ersiehung seiner Strafe, vor unten bemercktem Com- missario dahier erscheint, alsdann gegen ihn das wei- tere rechtliche erkannt werden solle. Carlsruhe den 5ten Jan. 1792. C. S. Sifcher

Hof und Regierungs Rath.

Pforzheim. Alliene, welche an den entwichnen Müller Stober von Weissenem etwas zu fordern ha- ben, werden hiemit aufgerufen, ihre Forderungen un- ter Mitbringung des Beweifs, Montag den 30. dieses bey Verlust derselben auf dem Weissensteiner Rathhaus vor dem geordneten Commissario zu liquidiren. Sig- natum, Pforzheim den 9. Jan. 1792.

Oberamt allda.

Kastatt. Wenn die wegen begangenen Kindes- Mords verdächtig gewordene ledige Burgers Tochter Catharine Rambeizlin von Dietrichsheim, binnen 3 Monaten vor hiesigem Oberamt nicht erscheint und wegen des auf ihr ruhenden Verdachts sich rechtfertigt, so soll ihr Vermögen confiscirt, ihr Name an den

Galgen geschlagen und sie auf ewig der Fürstl. Landen
verwiesen werden. Sign. Rastatt den 5. Jan. 1792.

Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Martin
Wöbner den Hirschwirth zu Itringen, Forderungen
zu machen haben, werden hiemit bis Donnerstag den
9ten Febr. l. J. welcher Tag pro termino perento-
rio angesetzt worden ad liquidandum sub poena præ-
clusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag
zu guter Vormittagszeit in Itringen vor dem Ober-
amtlichen Commissar, unter Mitbringung ihre Beweis-
Urkunde erscheinen und das Weitere abwarten sollen.
Emmendingen den 31. Dec. 1791. Oberamt Hochberg.

Lörrach. Die Gläubiger des ledigen Hanns und
Marthäus Schorb in Welmlingen, haben ihre For-
derungen auf Dienstag den 14. Febr. dieses Jahrs
bey dem dort anwesenden Commissarius einzugeben
und die nöthigen Beweise mitzubringen, oder zu er-
warten, daß sie nach der Hand damit nicht mehr ge-
hört werden. Eben dieses haben auch diejenige zu
thun, welche einige Forderung an den entwichenen
ledigen Marthias Schorb zu Welmlingen machen.
Lörrach den 11. Jan. 1792. Oberamt Kösteln.

Justiz = Sachen

Carlsruhe. Der sich eines vorsehligen Todschlags
an einem holländischen Unterofficier, Namens Justus
Zweifel von Glaris schuldig gemachte Rudolph
Waser von Thuss aus Graubünden, ist per Rescrip-
tum elem. sub H.N. 13681. vom 2ten Sept.
1791. zur Strafe des Schwerdts verurtheilt, und
hierauf dieses Urtheil an ihm unterm 13ten dieses würk-
lich vollzogen worden. Signatum Carlsruhe den 18.
Jan. 1792. Oberamt allda.

Unglücksfälle.

Emmendingen. Christian Haag und Georg
Ehret, die beide Fischer und Entenfänger von Weiss-
weil hatten Samstags den 8ten dieses das Unglück,
vermittelst eines Sturmwindes mitten auf dem Rhein
in einem Weibling umgeworfen zu werden und zu er-
trinken. Sollten dieselben etwa irgendwo gefunden
werden, so wird um deßfallsige Nachricht zu etwelcher
Beruhigung ihrer trostlosen Wittwen und Kinder hier-
mit gebetten. Emmendingen den 13ten Jan. 1792.

Oberamt Hochberg.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Beym Kürschner Hennig der Post gegen
über, ist der ganze obere Stock, nebst Kuch, Speicher,
Keller und andre Bequemlichkeiten, auf den 23. Jan.
zu verlehnen.

Carlsruhe. In der Zimmermeister Arnoldin Be-
hausung nahe am Mühlburger Thor, ist bey einem
deeren Haholente im obern Stock ein Zimmer und ein
Küchen mit allen erforderlichen Meubles, für ledige
Herren zu verlehnen; solche können sogleich oder auf

den 23ten Januar 1792 bezogen und das Nähere im
Logis selbst eingeholt werden.

Carlsruhe. Bey Frau Oekonomierath Eppelin
im kleinen Zirkel, ist der ganze mittlere Stock, nebst
Stallung auf den 23ten Jan. zu verlehnen.

Carlsruhe. In dem Armbrusterischen Haus, von
Herrn Obrist von Freistedt gegenüber, ist der 3te
Stock zu verlehnen, bestehend in 6 tapezirten Zim-
mern, einer Küche, verschlossenem Keller, nebst Stal-
lung zu 4 Pferd und kann alle Tage, oder auf den
23. Jan. bezogen werden.

Carlsruhe. In dem Hause des Kiefers Kaufmann,
in der neuen Hospital-Straße sind zwei Zimmer für
ledige Herren täglich zu verlehnen, auch kann man
Stallungen für zwey Pferde haben.

Carlsruhe. Beym Handelsmann Mez in der lan-
gen Straß, der Post gegenüber, ist in seinem Haus
der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst groß-
er hellen Küche, Speiskammer, verschlossenem Keller,
Holzremis, Theil am Waschhaus, nebst mehreren
Bequemlichkeiten zu verlehnen, auf Verlangen kann
auch eine verschlossene Kammer auf dem Speicher und
Kutschremis, auch Stallung zu 3 bis 4 Pferden zu
obigem Logis gegeben und bis auf den 23ten Jan.
bezogen werden.

Carlsruhe. Das dem Herrn Hofrath und Amts-
mann Walz zu Mühlheim gehörige neue zstöckige Haus
in der neuen Aldergäß ist nebst Stallung zu 3 Pfer-
den, Kutschen- und Holzremis, auch einen schönen
Garten mit Gartenhaus auf den 23. April zu verleh-
nen und das nähere bey dem Registrator Moddort zu
erfragen.

Carlsruhe. Beym Schumachermeister Krauß in
der langen Straß, ist der obere Stock zu verlehnen und
kann gleich bezogen werden.

Carlsruhe. Bey Jacob Hirsch Wörtheimer im
gewöhnlichen Rögle ist der ganze obere Stock zu verlehnen
bestehend in 4 Zimmern, Kuch, Keller, Holzremis,
Garten und sonstigen Bequemlichkeiten; ferner etliche
Zimmer für ledige Herren mit Meubles und Aufwar-
tung; das Nähere ist sich bey ihm zu erkundigen.

Carlsruhe. Im Rath Köbtrenterischen Hause, in
der Cronengäß, ist der ganze untere Stock, bestehend
in 4 Zimmer, einer Küche und Küchenkammer, nebst
einem verschlossenen Keller und Holzremis, zu verlehnen,
und kann bis auf den 23ten April bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Glaser Keller in der Bären-
gäß ist im vordern Haus, im obern Stock ein Logis
zu verlehnen, besteht in 2 Stuben, 2 Kammern, Kü-
che, Keller und Holzremis, auch Pferd stall und kann
bis den 23. April bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Clemenz Fischer in der neuen
Spitalgäß ist ein Logis für ein oder zwey Haushal-
tungen, nebst Stallung für zwey Pferde zu verlehnen.

Carlsruhe. Die Wirtschaft zu den 3 Kronen ist mit oder ohne Gastzimmer täglich zu verlehnen. Liebhaber können sich bey dem Eigenthümer melden und das Weitere vernehmen.

Carlsruhe. Beym Käufle, Kutscher bey Herrn Geheimdenrath und Oberägermeister von Geusau, ist der ganze mittlere Stock, sammt Pferd stall, Remiesen und ein Zimmer im obern Stock zu verlehnen und ist täglich zu beziehen.

Carlsruhe. Beym Jud Ebb Juda in der Kronengäß ist oben hinauf 1 Stub, Kammer und Küch, ein Theil vom Keller und Garten zu verlehnen und auf den 23. Jan. zu beziehen.

Carlsruhe. Beym Landsilberdiener Haber nächst dem Vorkheimer Thor ist der ganze obre Stock seines Hauses nebst denen dazugehörigen Bequemlichkeiten zu verlehnen, kann alle Tage oder auf den 23ten April bezogen werden.

Carlsruhe. In des Kirschnermeyster Kellers Behausung in der Bärengäß ist der ganze obre Stock nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten zu verlehnen und kann bis auf den 23. April bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Schlosser Weyldhner in der neuen Spitalstraß ist der 3te Stock zu verlehnen, besteht aus 4 Zimmern, Küch und Kuchekammer und kann gleich, oder auf den 23. April bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Bedienten Scherer in der Adlergäß ist der mittlere Stock zu verlehnen und kann täglich oder auf den 23. April bezogen werden.

Carlsruhe. In des Hofkieser Saisers Behausung in der Waldhorngäß ist der ganze obre Stock mit einem Stück Garten am Haus zu verlehnen und kann auf den 23. April h. a. bezogen werden, das Nähere ist bey ihm selbst, oder auch bey dem Hofbedienten Fritz zu erfragen.

Carlsruhe. Beym Werkmeister Weiß in der zwersch Alley, ist der ganze mittlere Stock zu verlehnen, bestehend: in einem Wohnzimmer nebst 2 Nebenzimmer, gegen den Hof 2 Zimmer, nebst einem Alkosen und geräumigen Küche, Speicher, Magdkammer, Keller und Holzremis, 2 Schweinställen, Waschhaus, ein groß Stück am Garten. Ferner der obere Stock, mit 4 Zimmer nebst einem Alkosen, vor ledige Her-

ren, wovon 2 Zimmer gefeuert werden können, Es kann auch zum mittlern Stock gelehnt und auf den 23ten April 1792 bezogen werden.

Sachen so zu verkaufen sind.

Carlsruhe. Hofschaup Schwab ist willens etwas von seinem Garten oder nachdem sich Liebhabere finden ihn ganz um billigen Preis zu verkaufen.

Durlach. Die Pfugwirth Weissingerische Wittib gedenket ihre Wirtschaft zum goldnen Pfug, jedoch unter Vorbehalt dessen, was zur Boekerey gehört, auf 6 Jahr zu verlehnen, und ladet daher die Liebhabere zu der auf den 2ten Febr. Nachmittags um 2 Uhr anberaumten Versteigerung mit dem Bemerkten hiermit ein, daß die löbl. Zünfte der Hutmacher, Steinhauer, Maurer, Zimmerleut, Ziegler und Pfästerer ihre Herberge da haben. Durlach den 9. Jan. 1792.

Personen so ihre Dienste antragen.

Carlsruhe. Ein Mensch von mittlern Alter, welcher gut mit Schreiben und Rechnen umgehen kann, wünscht bey einer Herrschaft als Bedienter unter zu kommen. Das Nähere ist im Intelligenz-Comptoir zu erfragen.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospitäl-Vorsteher: Für den Monat Januar: Herr Kenntkammerrath Klose.

In Macklois Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder neu angekommen und zu haben.

Bilderbuch (historisches) des Edlen und Schönen aus dem Leben würdiger Frauenzimmer. g. 8. Bern. 1790. 1 fl. 36 kr.

Callender (historischer) von Westensieder mit Scenen aus dem Leben deutscher Könige und römischer Kaiser, mit 12 Kupfern. 12 München. 1792. 2 fl. 40 kr.

Comödien. Der weibliche Jacobinerklub Lustspiel in 1 Aufzug, von Kozebue. 8. Leipzig. 1792. 24 kr.

— — Koketterie und Liebe, Schauspiel in 3 Akten von Spach. 30 kr.

Diarium Medicum seu observationes selectae ad morborum historiam et curationem facientes. g. 8. Geneve 1791. 1 fl. 30 kr.

Marktpreise vom 16ten Januar 1792.

Frucht- preise.	Carlsruhe.		Durlach.		Getreidewagung.		Carlsruhe.		Durlach.		Fleischwagung.		Carlsruhe.		Durlach.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Lot.	fl.	kr.	Pf.	Lot.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Futter.												Das Pfund.				
Alt Korn.	4	32	4	32	Beck, oder Semmel	—	19	2	—	19	2	Rindfleisch gutes . . .	6		6	
Neu Korn.	4	32	4	32	Weiß Brod . . .	2	6	6	2	6	6	Schmalz	5		5	
Alt Kernen.	6	45	6	45	— dito	—	—	—	—	—	—	Hammerfleisch	5		5	
Neu Kernen.	6	45	6	45	Schwarz Brod . . .	2	28	5	2	28	5	Kaltfleisch	5½		6	
Barzen.	6	30	6	30	Dito Brod	5	24	10	—	—	—	Schweinefleisch	6½		6½	
					Deconomisch Brod	—	—	—	—	—	—					